

**offenlegung der
eigenmittel
und der liquidität
valiant holding ag
30. Juni 2018**

Valiant Holding AG

Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität

- 3 Allgemeiner Teil / Überleitung von den buchhalterischen zu den aufsichtsrechtlichen Werten
- 6 Informationen zu den Kreditrisiken
- 9 Informationen zu den Gegenpartekreditrisiken
- 11 Informationen zu Verbriefungstransaktionen
- 11 Informationen zu den Marktrisiken
- 12 Informationen zu operationellen Risiken, Zinsrisiken, Eigenkapitalinstrumenten, Leverage Ratio und LCR

1. Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel/Überleitung

Der Konsolidierungskreis setzt sich wie folgt zusammen:

Firmenname, Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesellschafts- kapital in CHF 1000	Anteil am Kapital in %	Anteil an Stimmen in %	Rechnungslegung	gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis
Valiant Bank AG, Bern	Bank	153 800	100,00	100,00	vollkonsolidiert	vollkonsolidiert
Valiant Immobilien AG, Bern	Liegenschafts- verwaltung	2 000	100,00	100,00	vollkonsolidiert	vollkonsolidiert
Entris Holding AG, Muri bei Bern	Dienstleistungs- unternehmen	25 000	58,84	58,84	Equity- Methode	quoten- konsolidiert

Abweichend zum Konsolidierungskreis für die Rechnungslegung wird die Dienstleistungsunternehmung Entris Holding AG für die Eigenmittelberechnung quotenkonsolidiert. Im Konzernabschluss ist diese mittels Equity-Konsolidierung berücksichtigt.

Die Entris Holding AG wird – trotz Beteiligung mit Kapitalanteil von 58,84 % – aus folgenden Gründen im Konzernabschluss nach der Equity-Methode bewertet:

- Wesentliche Entscheide gemäss Entris-Aktionärsbindungsvertrag können nur mit einer Zweidrittelmehrheit gefasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Bestimmungen über die Geschäftsführung sowie um strategische Aufträge des Aktionärspools.
- Die Vertreter von Valiant verfügen über keine Mehrheit im Verwaltungsrat der Entris Holding AG und/oder der Entris-Konzerngesellschaften.
- Die Entris-Gruppe ist ein Gemeinschaftswerk aller Entris-Banken.

Für die Eigenmittelberechnung wird die Beteiligung an der Entris Holding AG gemäss Art. 9 Abs. 2 ERV quotenkonsolidiert.

Es bestehen keine wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen, die weder voll- noch quotenkonsolidiert werden.

Überleitung Konzernbilanz

	Gemäss Rechnungslegung	Gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis	Referenz
	30.06.2018 in CHF 1 000	30.06.2018 in CHF 1 000	
Aktiven			
Flüssige Mittel	2 618 104	4 371 386	
Forderungen gegenüber Banken	183 455	335 267	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	2 942	
Forderungen gegenüber Kunden	1 549 248	1 572 232	
Hypothekarforderungen	22 149 707	22 149 707	
Handelsgeschäft	2 640	2 640	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8 860	37 125	
Finanzanlagen	862 373	1 260 196	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24 378	44 640	
Nicht konsolidierte Beteiligungen	212 136	54 453	
Sachanlagen	132 688	151 409	
Immaterielle Werte	2 134	2 134	
davon andere immaterielle Werte	2 134	2 134	A
Sonstige Aktiven	24 539	35 025	
Total Aktiven	27 770 262	30 019 155	
Passiven			
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	804 237	2 660 442	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	329 315	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18 198 672	18 205 417	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	23 144	49 468	
Kassenobligationen	205 227	205 227	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 112 068	6 112 068	
Passive Rechnungsabgrenzungen	112 232	122 423	
Sonstige Passiven	74 910	79 007	
Rückstellungen	33 658	47 788	
davon latente Steuern für temporäre Differenzen	4 836	16 576	
Total Fremdkapital	25 564 148	27 811 154	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier2)	0	0	B
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	34 786	34 786	C
Gesellschaftskapital	7 896	7 896	
davon als CET1 anrechenbar	7 896	7 896	D
Kapitalreserven	592 676	592 676	E
Gewinnreserven	1 510 995	1 510 995	C
Konzerngewinn	59 761	61 648	C
Total Eigenkapital	2 206 114	2 208 001	
Total Passiven	27 770 262	30 019 155	

2. Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel/ Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

Hartes Kernkapital (CET1)		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	7 896	D
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag und Periodengewinn	1 539 813	C
3	Kapitalreserven	592 676	E
5	Minderheitsanteile	0	F
6	Total hartes Kernkapital, vor Anpassungen	2 140 385	
Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals			
	Dividendenausschüttungen (inkl. Minoritäten)	0	
9	Andere immaterielle Werte (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	-2 134	A
10	Abzug latente Steuern aufgrund einer Beteiligung	-7 868	
28	Summe der Anpassungen des harten Eigenkapitals	-10 002	
29	Total hartes Kernkapital (net CET1)	2 130 383	
45	Kernkapital (net Tier1)	2 130 383	
Ergänzungskapital (Tier2)			
46	Nachrangige Anleihe	0	B
58	Total Ergänzungskapital (net Tier2)	0	
59	Regulatorisches Kapital (net Tier1 und net Tier2)	2 130 383	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	13 256 002	

Kapitalquoten		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
61	CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	16,07	
62	Tier1-Quote (Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	16,07	
63	Quote bezüglich des regulatorischen Kapitals (in % der risikogewichteten Positionen)	16,07	
	Quote bezüglich des regulatorischen Kapitals (inkl. antizyklischen Kapitalpuffers)	14,98	
64	CET1-Anforderungen gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	7,47	
	davon Mindestanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	4,50	
65	davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	1,88	
66	davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	1,09	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug der AT1- und Tier2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	12,57	
68a	CET1-Anforderung nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8,89	
68b	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	11,87	
68c	Tier1-Gesamtanforderungen nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10,69	
68d	Verfügbares Tier1 (in % der risikogewichteten Positionen)	13,67	
68e	Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	13,09	
68f	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	16,07	

Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor	41 657	
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1)	8 130	

4. Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen (OV1)

	a	b	c
	RWA 30.06.2018 in CHF 1 000	RWA 31.12.2017 in CHF 1 000	Mindest- eigenmittel 30.06.2018 in CHF 1 000
Erforderliche Eigenmittel Konzern			
1 Kreditrisiko (ohne CCR-Gegenparteikreditrisiko)	12 281 963	12 165 633	982 558
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	12 281 963	12 165 633	982 558
4 Gegenparteikreditrisiko	139 352	184 622	11 147
5 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	11 091	13 939	887
16 Marktrisiko	24 029	38 191	1 922
17 davon mit Standardansatz bestimmt	24 029	38 191	1 922
19 Operationelle Risiken	790 333	768 019	63 227
20 davon mit Basisindikatoransatz bestimmt	790 333	768 019	63 227
23 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	20 325	20 038	1 626
25 Mindesteigenmittelanforderungen	13 256 001	13 176 503	1 060 480

9. Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

	a	b	c	d
	Bruttobuchwerte von			
	ausgefallenen Positionen in CHF 1 000	nicht ausgefallenen Positionen in CHF 1 000	Wert- berichtigungen/ Abschreibungen in CHF 1 000	Nettowerte (a + b - c) in CHF 1 000
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	72 390	28 819 417	48 078	28 843 729
2 Schuldtitel		1 257 285		1 257 285
3 Ausserbilanzpositionen		774 639	1 274	773 365
4 Total	72 390	30 851 341	49 352	30 874 379

Bei gefährdeten Forderungen, das heisst Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, wird auf den Liquidationswert der Sicherheiten abgestellt und die Wertminderung durch eine Einzelwertberichtigung abgedeckt. Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Die geschätzten Verwertungserlöse werden auf den Bilanzstichtag abdiskontiert. Die Definitionen der ausgefallenen Positionen entsprechen denjenigen der gefährdeten Forderungen.

Ausleihungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Überfällige und gefährdete Zinsen werden nicht vereinnahmt, sondern direkt wertberichtigt.

Gefährdete Forderungen werden als wieder vollwertig eingestuft (restrukturierte Positionen), wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder gemäss den vertraglichen Vereinbarungen geleistet und weitere Bonitätskriterien erfüllt werden. Betriebswirtschaftlich nicht mehr notwendige Wertberichtigungen und Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.

10. Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall (CR2)

		a
		in CHF 1 000
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	104 866
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	8 367
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	-39 446
4	Abgeschriebene Beiträge	-1 397
5	Übrige Änderungen +/-	
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode (Total)	72 390

Der Bestand an gefährdeten Forderungen beträgt im Verhältnis zu den Ausleihungen 0,31% (Vorjahr 0,44%). Die neu hinzugekommenen, gefährdeten Forderungen sind im Verhältnis zum Gesamtportfolio an Ausleihungen auf tiefem Niveau. Die Abnahme der ausgefallenen Forderungen und Schuldtitel ist insbesondere auf ehemals gefährdete Positionen zurückzuführen, die sich bonitätsmässig verbessert haben und durch Valiant wieder als vollwertig eingestuft werden.

13. Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken (CR3)

	a	b	c	d	e	f	g
	Unbesicherte Positionen in CHF 1 000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen in CHF 1 000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1 000	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen in CHF 1 000	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1 000	Durch Kreditderivate besicherte Positionen in CHF 1 000	Durch Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1 000
1 Ausleihungen	29 396 831	165 066	29 634	55 197	43 249		
2 Schuldtitel	1 189 733			67 552	67 552		
3 Total¹	30 586 564	165 066	29 634	122 749	110 801	0	0
4 davon ausgefallen	72 390						

¹ Die Spalte «Unbesicherte Positionen» enthält hypothekarisch gedeckte Positionen im Umfang von CHF 22,5 Mrd.

Die Anrechnung von Sicherheiten kommt bei deutlich weniger als 1% der Forderungen von Valiant zur Geltung. Dementsprechend reduzieren sich die risikogewichteten Aktiven durch die Anrechnung von Sicherheiten nur geringfügig.

15. Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz (CR4)

Positionskategorie	a	b	c	d	e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)			
	Bilanzwerte in CHF 1000	Ausserbilanzwerte in CHF 1000	Bilanzwerte in CHF 1000	Ausserbilanzwerte in CHF 1000	RWA in CHF 1000	RWA-Dichte in %
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	15 861		85 784		42 180	49,17
2 Banken und Effektenhändler	785 169	64 792	441 830	41 167	198 128	41,02
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	804 433	111 985	791 612	55 993	333 073	39,30
4 Unternehmen	1 145 359	95 192	1 145 557	91 408	831 267	67,20
5 Retail	22 881 315	778 351	22 850 353	351 154	10 552 811	45,48
6 Beteiligungstitel	48 982	50 295	48 982	50 295	123 767	124,67
7 Übrige Positionen	4 585 572		4 585 572		200 736	4,38
8 Total	30 266 690	1 100 615	29 949 689	590 016	12 281 963	40,22

16. Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

Positionskategorie/ Risikogewichtung	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
	0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total ¹ in CHF 1000
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	23 821				39 566		22 397			85 784
2 Banken und Effektenhändler			190 282		265 288		27 427			482 997
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	19 757		305 925	23 748	468 921	554	28 700			847 605
4 Unternehmen	616		492 320	11 993		13 818	718 167	50		1 236 964
5 Retail	38 675		591	18 253 435		2 980 112	19 282 266	427		23 201 506
6 Beteiligungstitel							50 296	48 981		99 277
7 Übrige Positionen	4 384 836						200 736			4 585 572
8 Total	4 467 705	0	989 117	18 289 176	773 776	2 994 483	2 975 990	49 458	0	30 539 705
9 davon grundpfand-gesicherte Forderungen				18 289 176	3 553	2 783 170	19 100 18			
10 davon überfällige Forderungen							16 807	477		

¹ Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM.

17.–22. Tabellen zum IRB-Ansatz

Valiant wendet keine ratingbasierten Ansätze an.

24. Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz (CCR1)

	a	b	c	d	e	f
	Wieder- beschaffungs- kosten in CHF 1000	Mögliche zukünftige Position in CHF 1000	EEPE in CHF 1000	Verwendeter Alpha-Wert, um das aufsichts- rechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM in CHF 1000	RWA in CHF 1000
1 SA-CCR (für Derivate)	6347	10945		1,4	24209	11091
Marktwertmethode nach SA-BIZ	13322	34618			37694	18725
2 IMM (für Derivate und SFTs)						
3 Einfacher Ansatz zur Risikominderung (für SFTs)					317003	63419
4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs)						
5 VaR (für SFTs)						
6 Total						93235

25. Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel (CCR2)

	a	b
	EAD nach CRM in CHF 1000	RWA in CHF 1000
Alle der «Advanced CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen		
1 VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		
2 Stress-VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		
3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen ¹	61903	46117
4 Alle der CVA-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	61903	46117

¹ Vereinfachter Standardansatz.

26. Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Positionskategorie/Risikogewichtung	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total ¹ in CHF 1000
1 Zentralregierungen und Zentralbanken									
2 Banken und Effekthändler			324 383	51 777					376 160
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken						145			145
4 Unternehmen						194			194
5 Retail					1 102	1 305			2 407
6 Beteiligungstitel									
7 Übrige Positionen									
8 Total Kreditrisikopositionen	0	0	324 383	51 777	1 102	1 644	0	0	378 906

¹ Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM.

27. Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten (CCR4: IRB)

Valiant wendet keine ratingbasierten Ansätze an.

28. Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert in CHF 1000	Nicht segregiert in CHF 1000	Segregiert in CHF 1000	Nicht segregiert in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000
Flüssige Mittel in CHF		23 845		40 002		
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft						11 338
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten						6 096
Forderungen gegenüber Pfandbriefinstituten			9 995		2 938	141 877
Forderungen gegenüber Schweizer Kantonen			17 457			100 210
Forderungen gegenüber Staatsagenturen						6
Unternehmensanleihen			6 600			40 518
Beteiligungstitel	1 900					
Übrige Sicherheiten			1 000			25 754
Total	1 900	23 845	35 052	40 002	2 938	325 799

29. Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen (CCR6)

Valiant ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

30. Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisiko- positionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode) (CCR7)

Valiant wendet keine Modellmethode an.

31. Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCR8)

Es bestehen keine Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien.

32.–36. Tabellen zu Verbriefungen

Valiant verfügt über keine Verbriefungspositionen.

39. Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz (MR1)

a

		RWA in CHF 1 000
Outright-Produkte		
1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	11 351
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	5 280
3	Wechselkursrisiko	4 353
4	Rohstoffrisiko	3 045
9	Total	24 029

40.–42. Tabellen zum Marktrisiko-Modellansatz

Valiant wendet keinen Modellansatz an.

45. Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente

Die Darstellung der regulatorischen Eigenkapitalinstrumente erfolgt auf der Internetseite der Valiant Bank AG unter folgendem Link: valiant.ch/ergebnisse.

46. Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

Gegenstand	30.06.2018 in CHF 1000
1 Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	27 770 262
2 Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	- 2 134
3 Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate	38 066
5 Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	124
6 Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	747 822
7 Andere Anpassungen	1 030 670
8 Gesamtengagement für die Leverage Ratio	29 584 810

47. Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

Gegenstand		30.06.2018 in CHF 1 000
Bilanzpositionen		
1	Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten)	28 760 861
2	Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-2 134
3	Total Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio	28 758 727
Derivate		
4	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Nettingvereinbarungen	37 125
5	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	38 071
6	Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt	
7	Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen	
8	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalls des QCCP vorliegt	
9	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	
10	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten	
11	Total Engagements aus Derivaten	75 196
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung	2 942
13	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und Barforderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien	
14	Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien	124
15	Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär	
16	Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	3 066
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17	Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2 708 998
18	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1 961 177
19	Total der Ausserbilanzpositionen	747 821
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20	Kernkapital	2 130 383
21	Gesamtengagement	29 584 810
Leverage Ratio		
22	Leverage Ratio (in %)	7,20

Nach Abzug von bilanzierten Derivaten beträgt die Differenz zwischen der Summe der Aktiven gemäss Rechnungslegung und Ziffer 1 dieser Tabelle CHF 991 Mio. Dies entspricht der anteilmässigen Hinzunahme der Positionen der Entris Holding AG abzüglich interner Verrechnungen.

48. Informationen über die kurzfristige Liquidität

	Monatsdurchschnitt Q1 ¹		Monatsdurchschnitt Q2 ¹		
	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000	
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		2 772 703	3 065 022	
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden und KMU	9 210 734	760 242	9 370 447	799 232
3	davon stabile Einlagen	3 830 407	191 520	3 415 967	170 798
4	davon weniger stabile Einlagen	5 380 327	568 722	5 954 480	628 434
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2 373 799	1 639 262	2 229 727	1 515 763
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien)				
7	davon nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2 318 107	1 583 570	2 224 520	1 510 556
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	55 692	55 692	5 207	5 207
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps				
10	Weitere Mittelabflüsse	727 179	467 275	726 483	503 446
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	364 648	364 648	381 413	381 413
12	davon Mittelabflüsse aus Pfandbriefdarlehen	16 508	16 508	37 667	37 667
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	346 023	86 119	307 403	84 366
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	183 393	183 019	298 371	298 371
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1 224 637	14 678	1 609 474	14 571
16	Total der Mittelabflüsse	3 064 476	3 064 476	3 131 383	3 131 383
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	255 202	32 005	255 651	52 284
19	Sonstige Mittelzuflüsse	552 921	552 921	394 973	394 973
20	Total der Mittelzuflüsse	808 123	584 926	650 624	447 257
Berechnung LCR					
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	2 772 703	2 772 703	3 065 022	3 065 022
22	Total des Nettomittelabflusses	2 479 550	2 479 550	2 684 126	2 684 126
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	112	112	114	114

¹ Durchschnitt der Monatsendwerte.

Liquidity Coverage Ratio (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Valiant Bank AG verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken. Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario im 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 90 % beträgt. Ab Kalenderjahr 2019 wird das Zielerfordernis 100 % betragen.

Einflussfaktoren

Valiant refinanziert sich zu grossen Teilen über Kundengelder von Privatkunden und KMU. Verpflichtungen gegenüber Grosskunden fallen anteilmässig deutlich tiefer aus, ergeben aber aufgrund der höheren Liquiditätsanforderungen den grössten Block an gewichteten Abflüssen. Die restlichen Abflüsse setzen sich aus unwiderruflichen Zusagen, Eventualverbindlichkeiten und Derivaten zusammen. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken sowie Zinszahlungen) und aus Derivaten. Die Liquiditätszuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen bestehen dabei zu grossen Teilen aus operativen Einlagen bei anderen Banken, die sich aufgrund des tiefen Gewichtungsfaktors nur in vergleichsweise geringem gewichtetem Liquiditätszufluss niederschlagen. Die qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) haben sich im Jahresverlauf 2018 verhältnismässig konstant entwickelt. Die Covered Bond Emission von Valiant im März 2018 hatte einen grösseren Zahlungseingang im April 2018 zur Folge (Emission im März, Liberierungsdatum im April), der sich im entsprechenden Monat positiv auf den Liquiditätszufluss der LCR-Berechnung auswirkte.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Valiant berechnet und publiziert sämtliche LCR-Werte für die Valiant Bank AG. Andere Rechtseinheiten spielen für die Liquiditätsbewirtschaftung eine nur unwesentliche Rolle und müssen gemäss Entscheid der FINMA deshalb für die LCR-Betrachtung nicht miteinbezogen werden. Die Liquidität wird durch eine zentrale Einheit (Treasury) geplant und gesteuert, die direkt dem CFO unterstellt ist.

Zusammensetzung HQLA

Die qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) bestehen im Wesentlichen aus Clearing-Guthaben gegenüber der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und SNB-repofähigen Finanzanlagen in CHF. Zusätzlich bestehen repofähige Finanzanlagen in EUR und USD sowie Banknoten und Münzen.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Finanzierungsquellen, die mehr als 1 % der Bilanzsumme beisteuern, werden gesondert überwacht. Die grösste einzelne Finanzierungsquelle ist die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, wobei die dort bezogenen Darlehen langfristiger Natur sind.

Derivate Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettoliquiditätsabflüsse.

Währunginkongruenzen

Für Valiant ist für die LCR-Berechnung im regulatorischen Sinn keine Fremdwährung wesentlich. Entsprechend wird die LCR nur in Schweizer Franken sowie auf Gesamtbasis aller Währungen berechnet. Die Bank macht für die Erfüllung der LCR in Schweizer Franken von der Möglichkeit der Anrechnung von zusätzlichen HQLA in Fremdwährung gemäss FINMA-Rundschreiben 2015/2 Rz 299-314 Gebrauch. Die LCR in Schweizer Franken liegt deshalb in der Regel leicht über der LCR aller Währungen.

Integration Triba Partner Bank AG (Triba)

Valiant rapportiert alle LCR-Werte auf Stufe Valiant Bank AG. Die Triba wurde bis Mai 2018 als Beteiligung der Valiant Holding AG geführt und hatte deshalb bis zu diesem Zeitpunkt keinen Einfluss auf die LCR-Berichterstattung der Valiant Bank AG. Im Mai 2018 wurden die Bilanzpositionen der Triba in die IT-Systeme der Valiant Bank AG überführt und figurieren entsprechend seit diesem Zeitpunkt in den LCR-Werten der Valiant Bank AG. Die Integration hatte jedoch auf Grund der Grössenverhältnisse der Institute und der ähnlich gelagerten Liquiditätszu- und abflussverhältnisse keinen wesentlichen Einfluss auf die LCR-Berichterstattung der Valiant Bank AG.

Herausgeberin

Valiant Holding AG

Kontakt

Valiant Holding AG
Investor Relations
Postfach, 3001 Bern
valiant.ch
ir@valiant.ch